



Report VN721 133823.1 Prüfbericht



Antragsteller

Kaindl KG Wals
Kaindlstraße 2
5071 Wals
Austria

Kundenreferenz

Sandra Grumböck

Auftrag

Zusammenfassung der Ergebnisse der Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

Prüfgut

Laminatfußböden

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 14
Originalausfertigung / Wien 05.10.2017 / da2

Zeichnungsberechtigt
Ing. Hannes Vittek


.....

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag	2
1.1	Auftragschronologie.....	2
1.2	Prüfmuster	2
1.3	Vorbemerkung	3
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen.....	3
2.1	Beschreibung der Prüfmuster.....	3
2.2	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten im trockenen Nutzungszustand	3
2.3	Diagramme der Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten	5
3	Anmerkungen	14

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
11.09.2017	11.09.2017	Zusammenfassung der Ergebnisse der Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

1.2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung	Geprüft in Report
1	2004-08-25	"ST"	49828, Muster 1
2	2004-08-25	"AH"	49828, Muster 2
3	2004-08-25	"SS"	49828, Muster 3
4	2004-08-25	"SC"	49828, Muster 4
5	2004-08-25	"BG"	49828, Muster 5
6	2004-08-25	"SP"	49828, Muster 6
7	2004-08-25	"FL"	49828, Muster 7
8	2004-08-25	"MO"	49828, Muster 8
9	2004-08-25	"BS"	49828, Muster 9
10	2012-08-14	"AG"	69443, Muster 1
11	2012-08-14	"AT"	69443, Muster 2
12	2012-08-14	"HG"	69443, Muster 3
13	2012-08-14	"LM"	69443, Muster 4
14	2012-08-14	"PO"	69443, Muster 5
15	2012-08-14	"SF"	69443, Muster 6
16	2012-08-14	"SG"	69443, Muster 7
17	2012-08-14	"SJ"	69443, Muster 8
18	2012-08-14	"SM"	69443, Muster 9
19	2012-08-14	"SR"	69443, Muster 10
20	2014-09-18	"AV - Wire Brushed"	74783, Muster 1
21	2015-04-21	"LG"	VNJF 080312.1, Muster 1

(Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Mustern um vom Kunden bereitgestellte Proben.)

1.3 Vorbemerkung

Die nachfolgenden Ergebnisse wurden in den unter Punkt 1.2 angeführten Reporten erhoben und untenstehend zusammengefasst.

2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 Beschreibung der Prüfmuster

Geprüftes Muster 1 - 21

Bei den geprüften Mustern handelt es sich um Laminatböden gemäß EN 13329 „Laminatböden – Elemente mit einer Deckschicht auf Basis aminoplastischer, wärmehärtbarer Harze – Spezifikationen, Anforderungen und Prüfverfahren“ in unterschiedlichen Oberflächenausführungen.

2.2 Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten im trockenen Nutzungszustand

Geprüfte Muster : 1 - 9

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13893

Prüfgerät: GMG 100

Gleiter: Baugruppe bestehend aus zwei Leder-Gleitern und einem Schuhgummi-Gleiter

Anzahl der Messungen: je 5, Auswertung jeweils 3. - 5. Messung

Prüfklima: $20 \pm 2^\circ\text{C}$ / $65 \pm 5\%$ relative Luftfeuchtigkeit

Abweichungen von der Norm: Aufgrund von Materialmangel wurde die Prüfung nur in Längsrichtung durchgeführt.

Geprüfte Muster: 10 - 21

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13893

Prüfgerät: GMG 200 SC

Gleiter: Baugruppe bestehend aus zwei Leder-Gleitern und einem Schuhgummi-Gleiter

Anzahl der Messungen: je 5, Auswertung jeweils 3. - 5. Messung

Prüfklima: $23 \pm 2^\circ\text{C}$ / $50 \pm 5\%$ relative Luftfeuchtigkeit

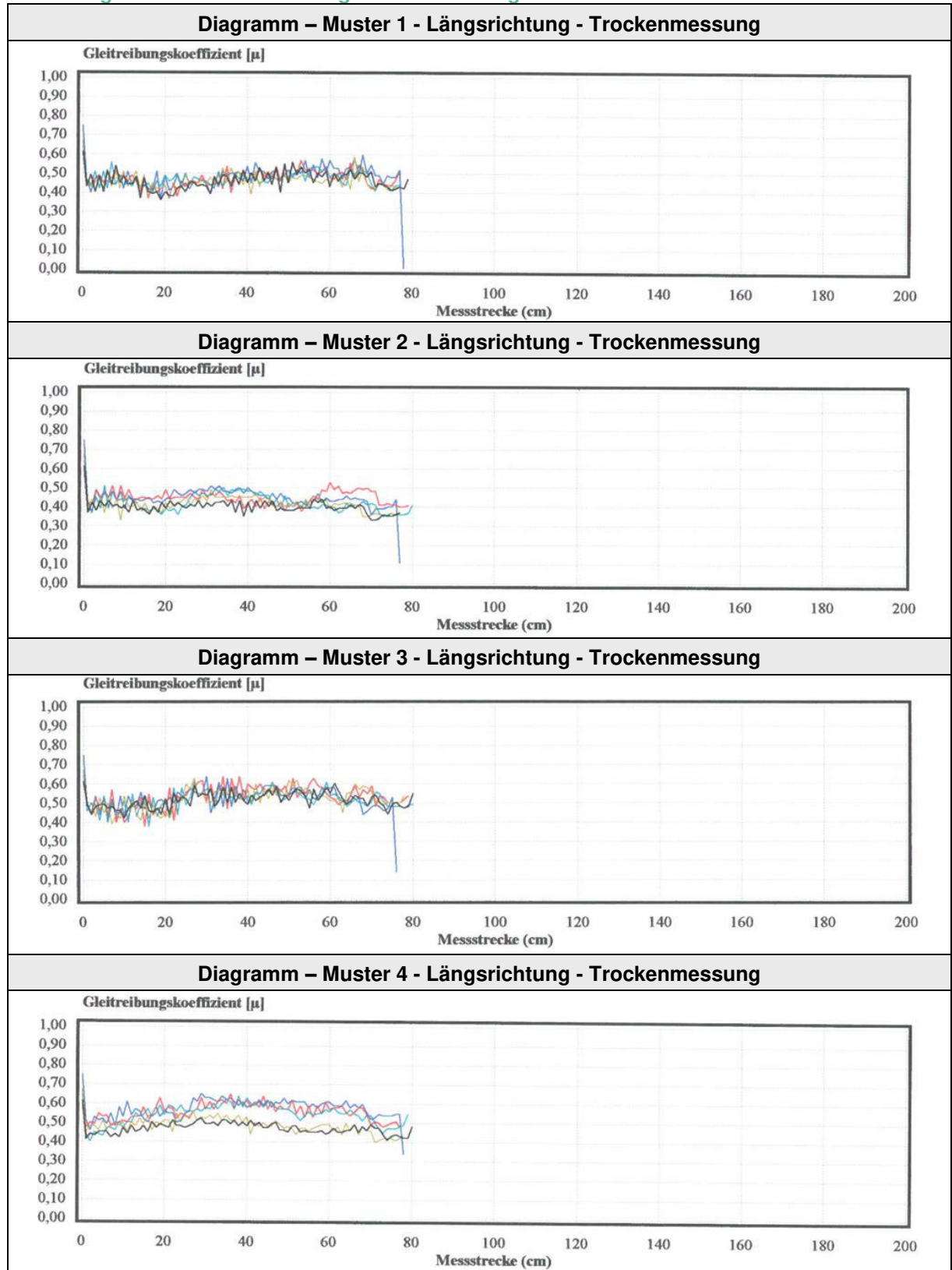
Ergebnisse

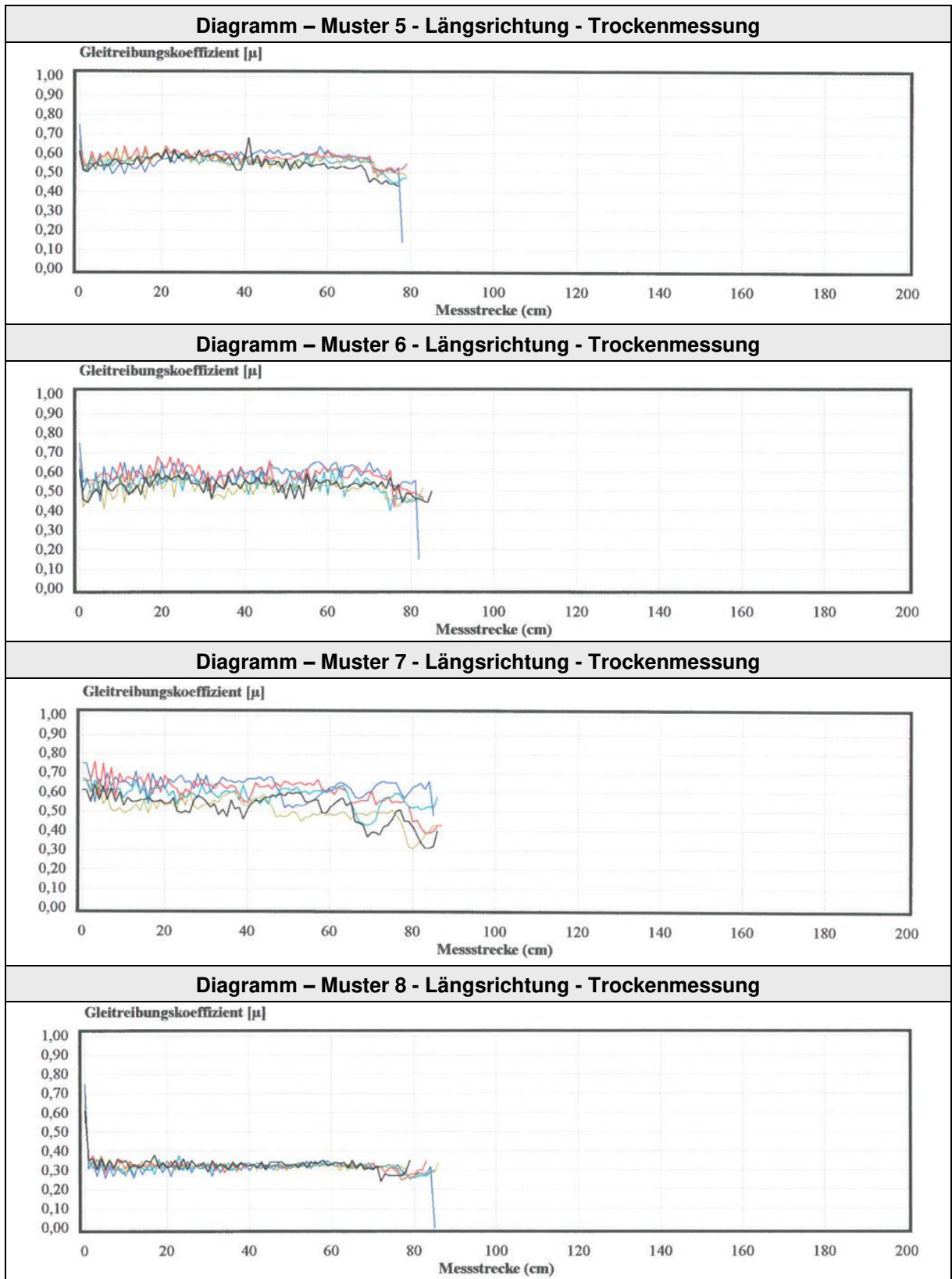
Muster	Bezeichnung	Längsrichtung				Querrichtung			
		Messung			Mittelwert	Messung			Mittelwert
		3	4	5		3	4	5	
1	"ST"	0,47	0,46	0,46	0,46	--	--	--	--
2	"AH"	0,42	0,42	0,39	0,41	--	--	--	--
3	"SS"	0,52	0,53	0,52	0,52	--	--	--	--
4	"SC"	0,56	0,49	0,47	0,51	--	--	--	--
5	"BG"	0,56	0,56	0,55	0,56	--	--	--	--
6	"SP"	0,54	0,52	0,53	0,53	--	--	--	--
7	"FL"	0,58	0,51	0,52	0,54	--	--	--	--
8	"MO"	0,32	0,32	0,32	0,32	--	--	--	--
9	"BS"	0,58	0,54	0,57	0,56	--	--	--	--
10	"AG"	0,56	0,55	0,57	0,56	0,47	0,45	0,53	0,48
11	"AT"	0,65	0,70	0,65	0,67	0,64	0,63	0,63	0,63
12	"HG"	1,11	1,11	0,89	1,04	0,76	0,84	0,85	0,82
13	"LM"	0,56	0,59	0,58	0,58	0,58	0,59	0,59	0,59
14	"PO"	0,66	0,62	0,64	0,64	0,59	0,57	0,53	0,56
15	"SF"	0,75	0,64	0,66	0,68	0,58	0,56	0,58	0,57
16	"SG"	0,72	0,71	0,71	0,71	0,61	0,61	0,59	0,60
17	"SJ"	0,62	0,62	0,60	0,61	0,61	0,55	0,54	0,57
18	"SM"	0,40	0,37	0,43	0,40	0,36	0,41	0,38	0,38
19	"SR"	0,63	0,67	0,63	0,64	0,55	0,54	0,52	0,54
20	"AV - Wire Brushed"	0,53	0,53	0,49	0,52	0,50	0,54	0,54	0,53
21	"LG"	0,57	0,59	0,57	0,58	0,58	0,56	0,55	0,56

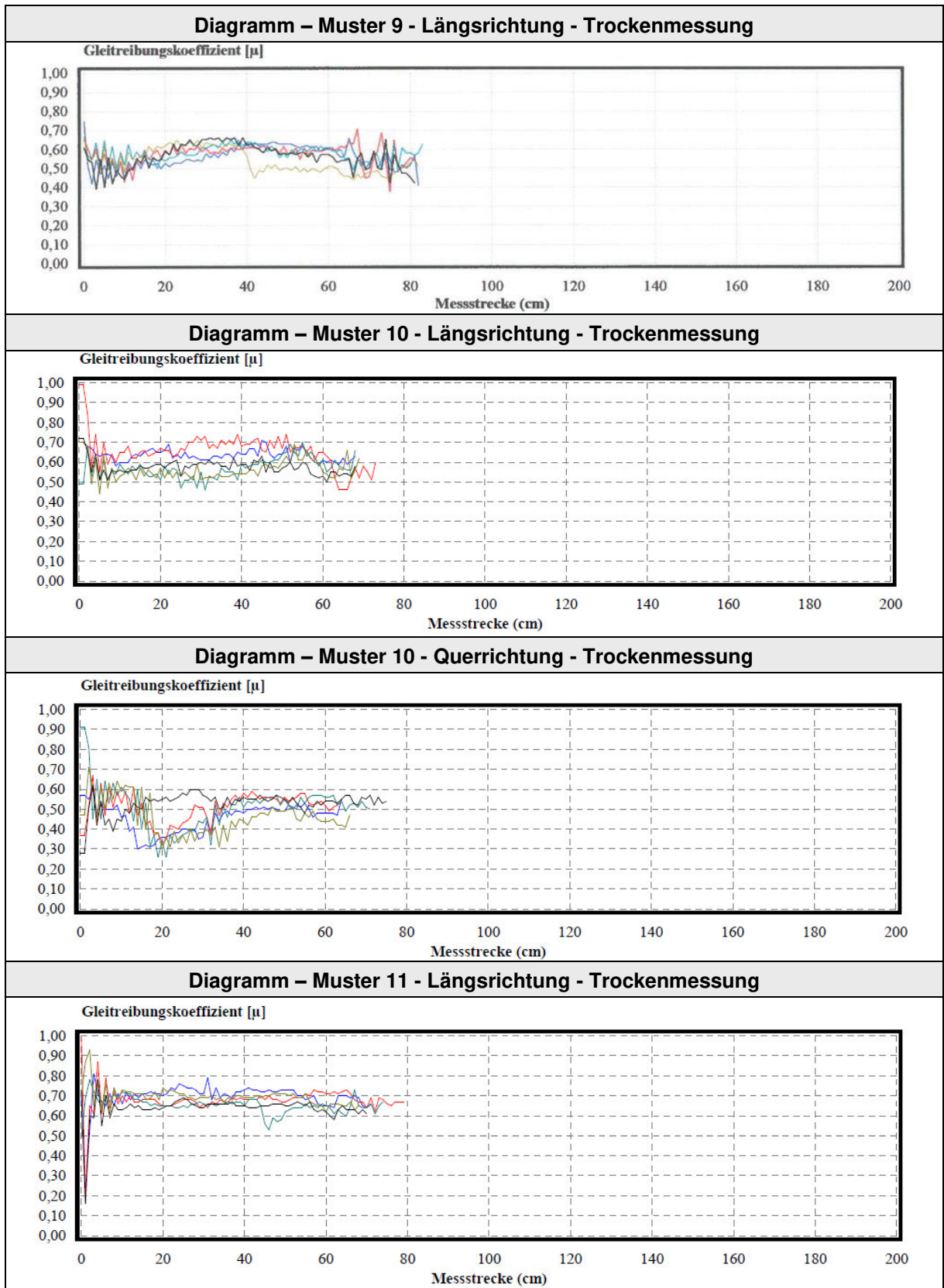
Beurteilung

Alle oben angeführten Ergebnisse entsprechen der **technische Klasse DS** gemäß EN 14041.

2.3 Diagramme der Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten







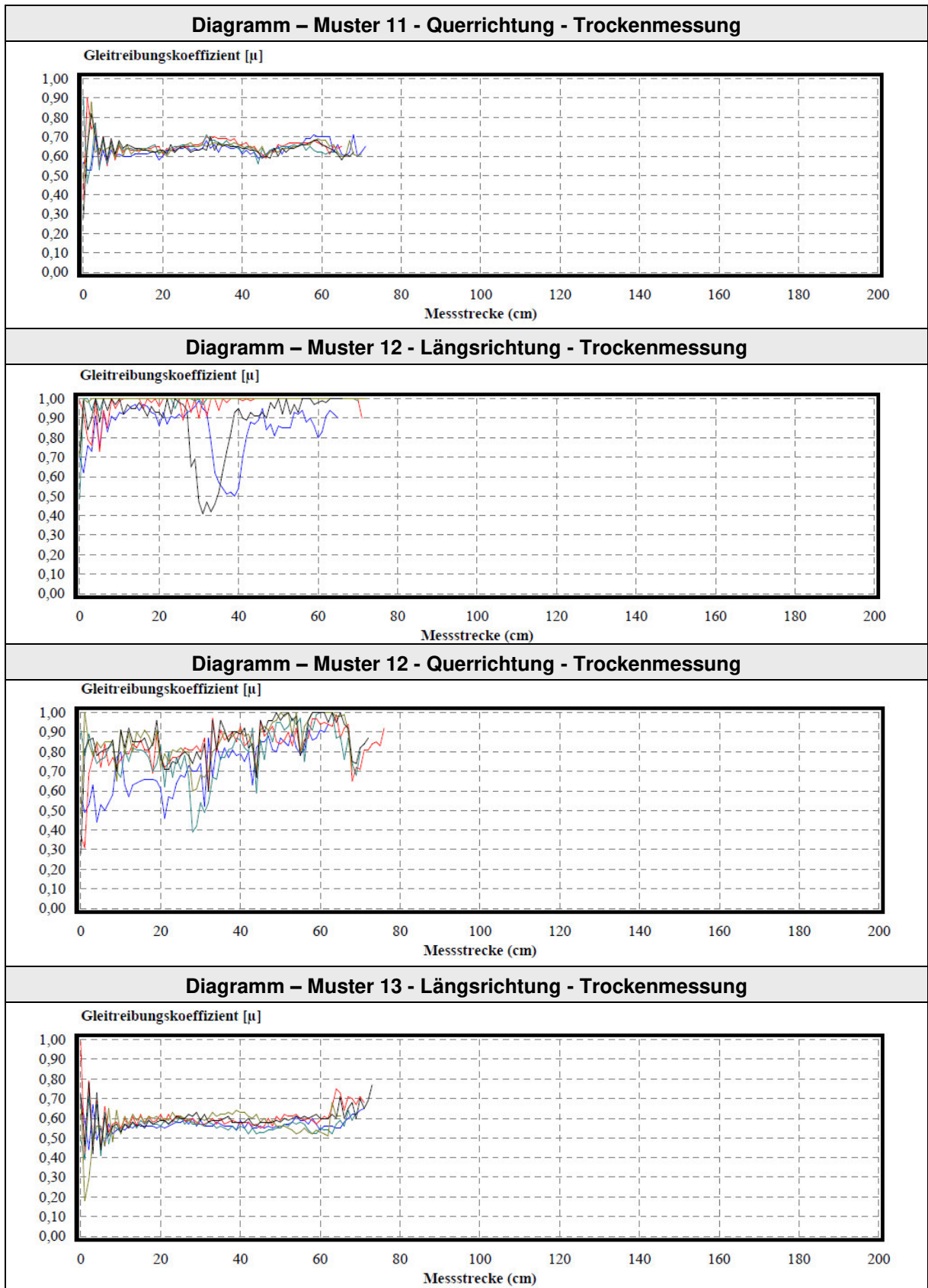


Diagramm – Muster 13 - Querrichtung - Trockenmessung

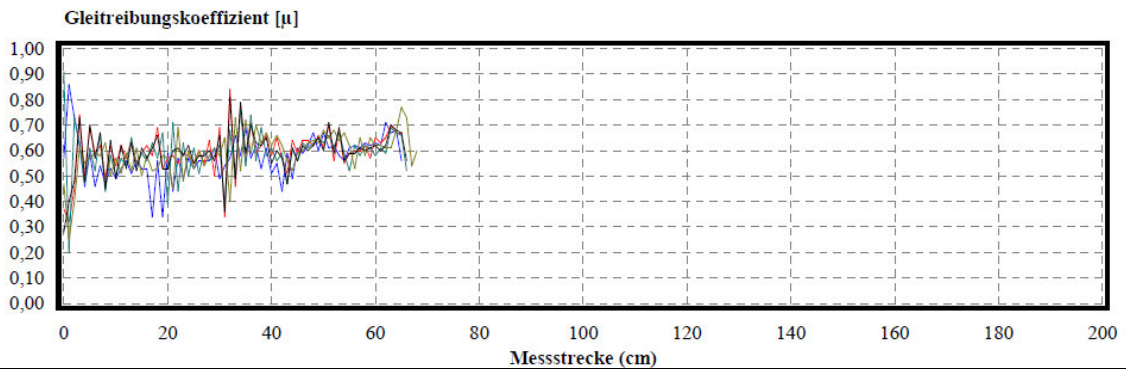


Diagramm – Muster 14 - Längsrichtung - Trockenmessung

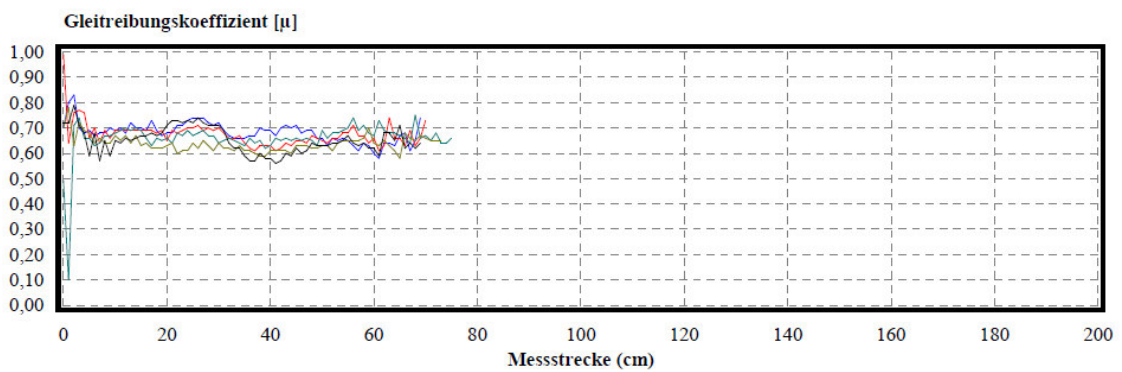


Diagramm – Muster 14 - Querrichtung - Trockenmessung

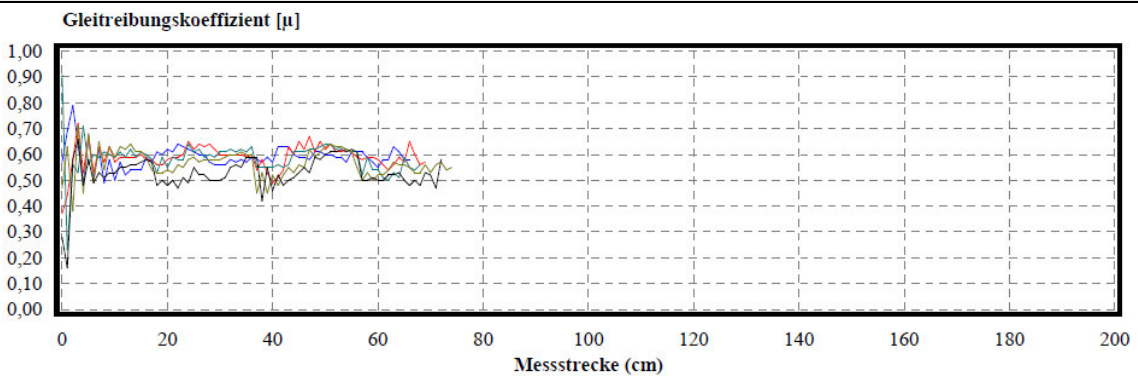


Diagramm – Muster 15 - Längsrichtung - Trockenmessung

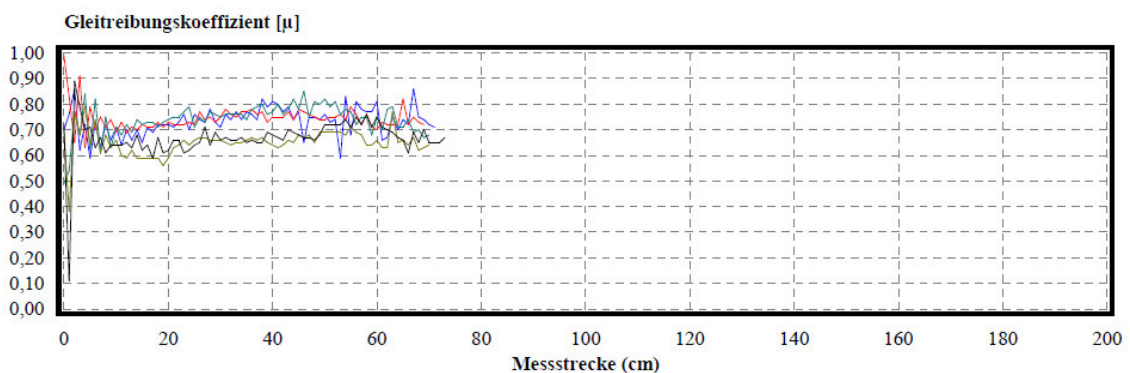


Diagramm – Muster 15 - Querrichtung - Trockenmessung

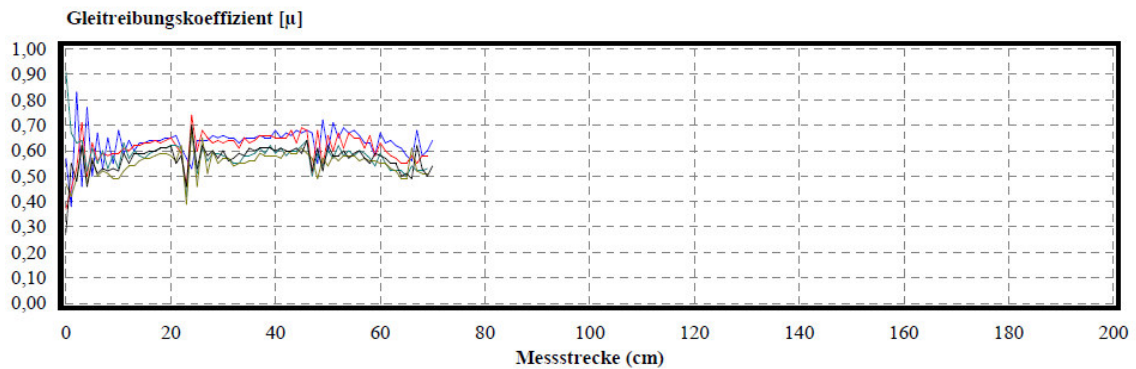


Diagramm – Muster 16 - Längsrichtung - Trockenmessung

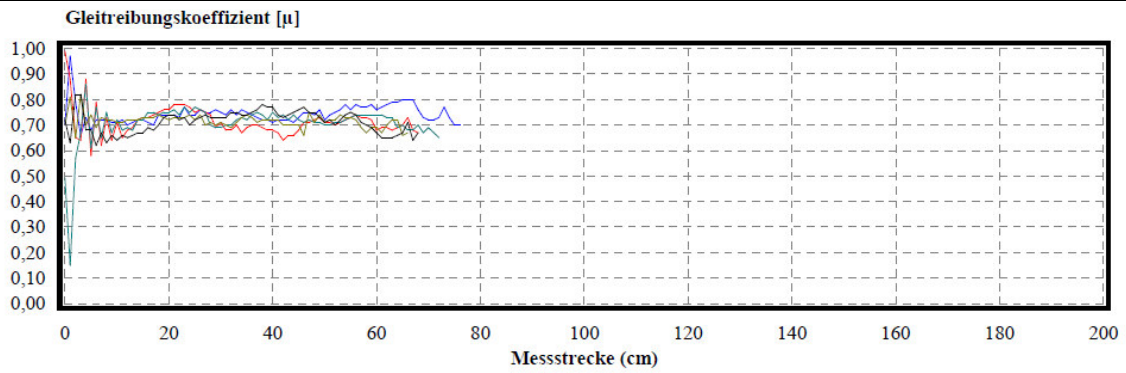


Diagramm – Muster 16 - Querrichtung - Trockenmessung

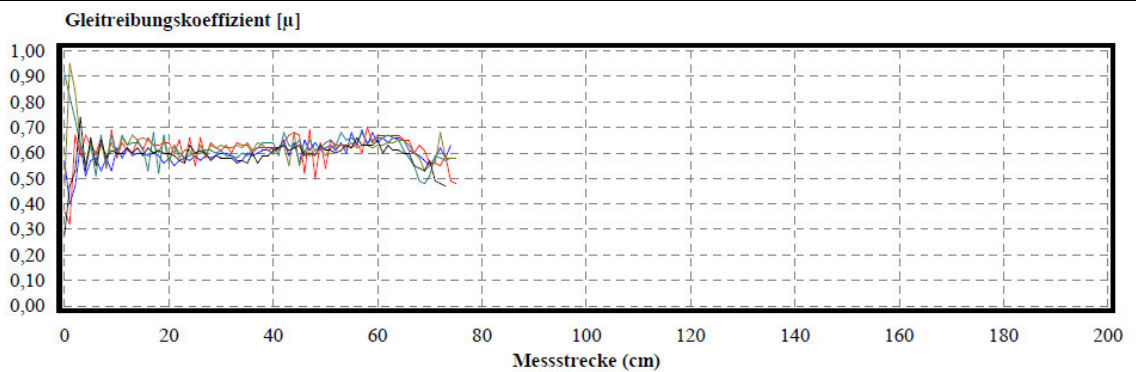


Diagramm – Muster 17 - Längsrichtung - Trockenmessung

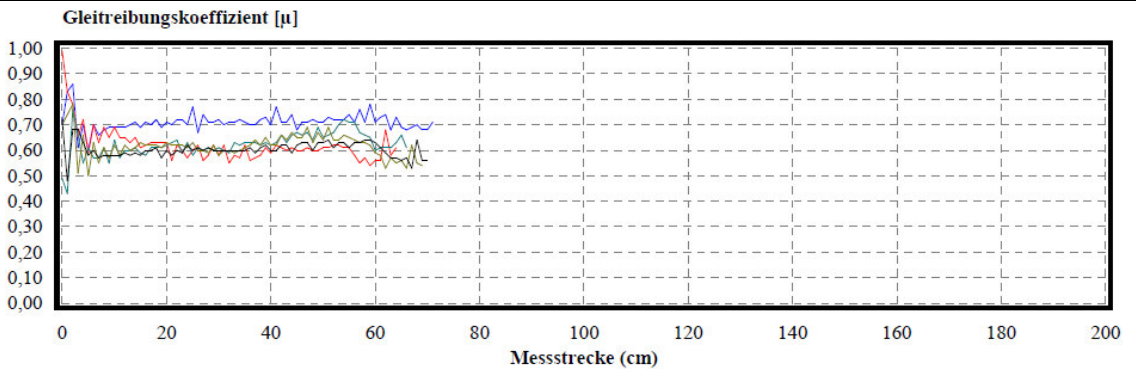


Diagramm – Muster 17 - Querrichtung - Trockenmessung

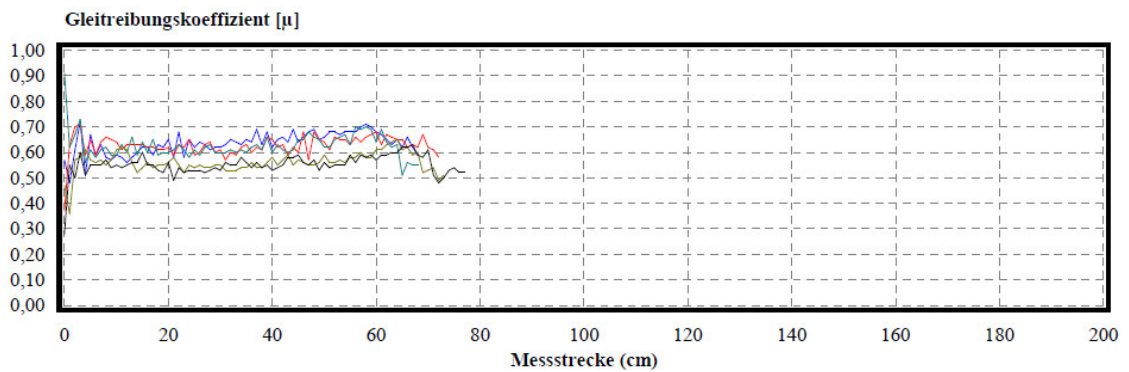


Diagramm – Muster 18 - Längsrichtung - Trockenmessung

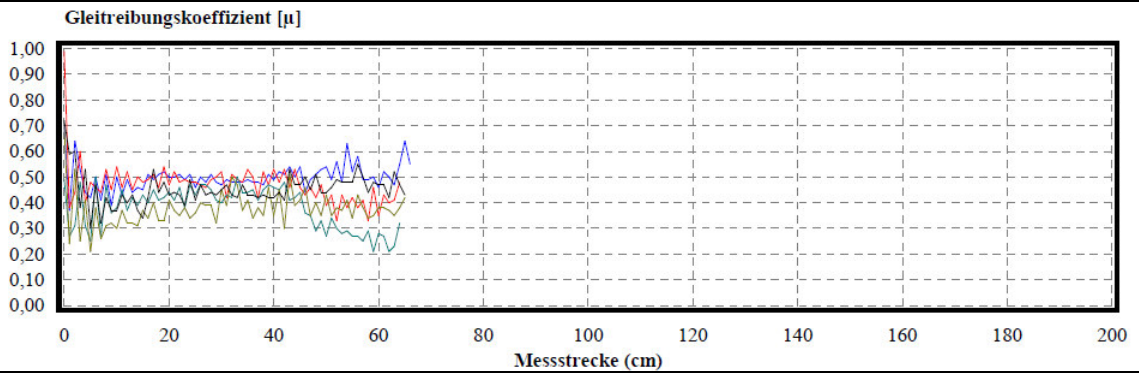


Diagramm – Muster 18 - Querrichtung - Trockenmessung

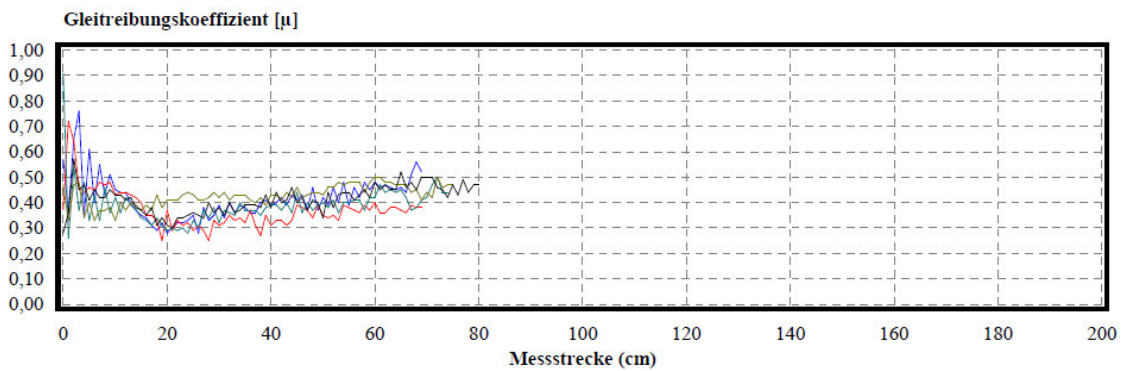
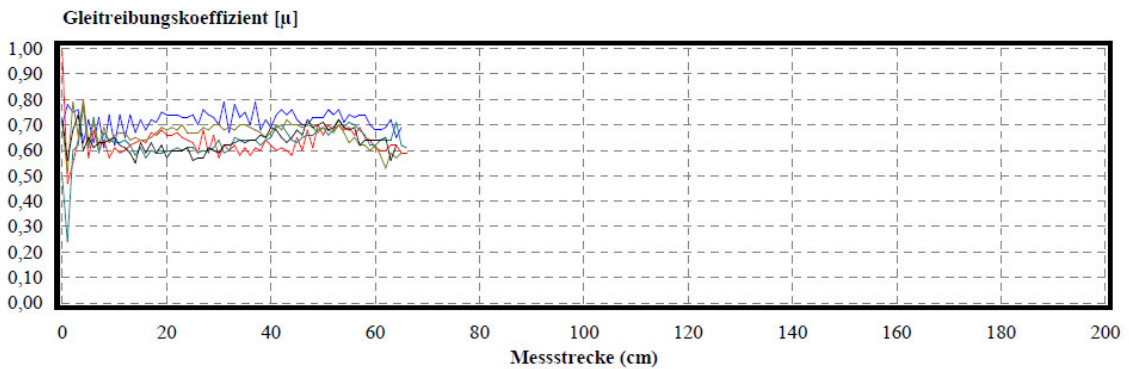
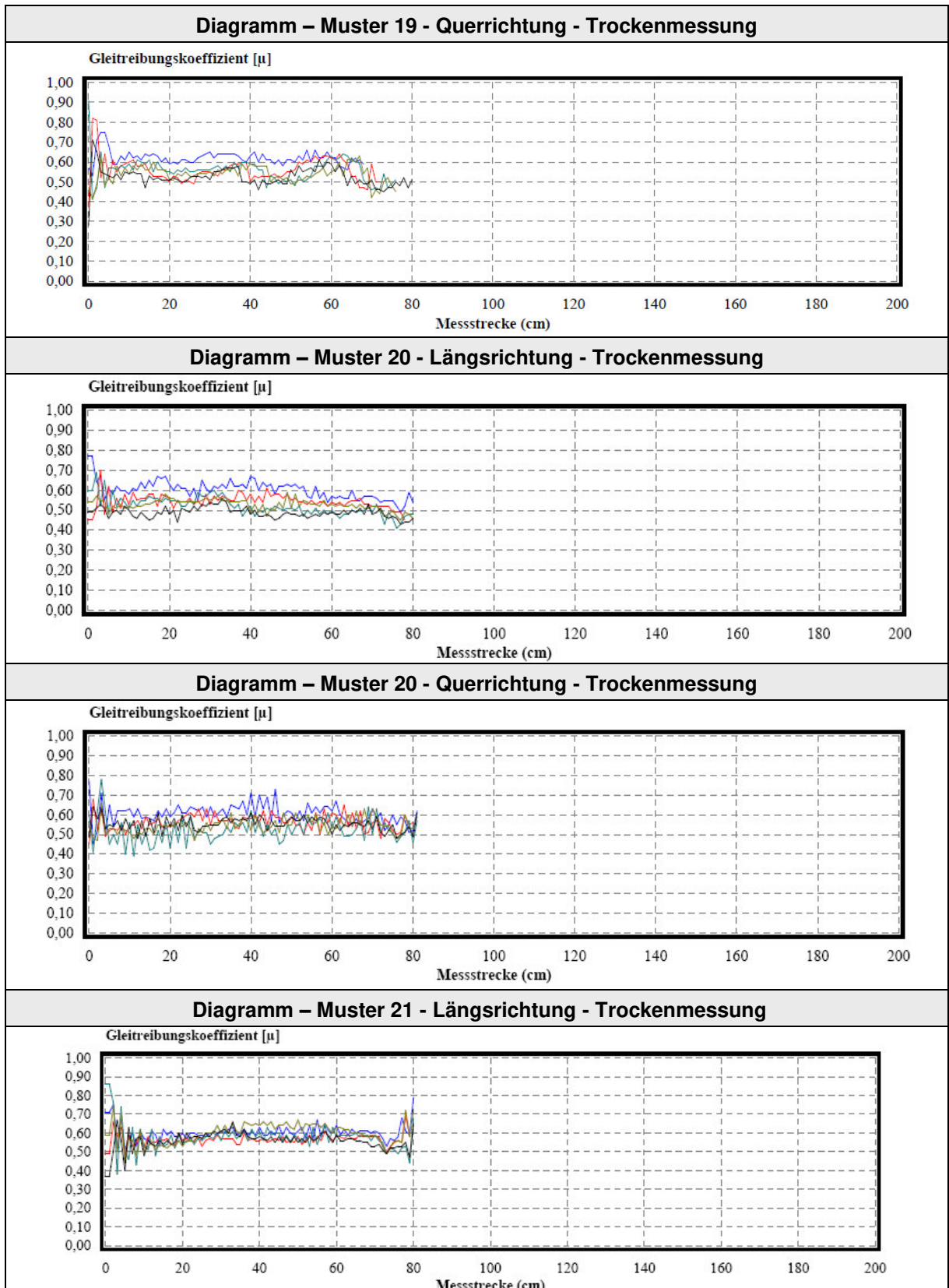
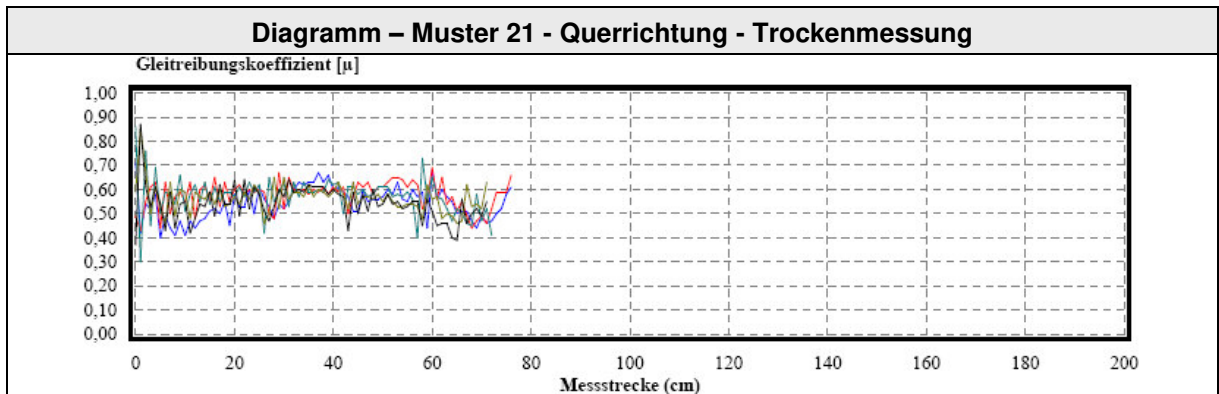


Diagramm – Muster 19 - Längsrichtung - Trockenmessung







3 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig.

Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des ÖTI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Die gültige Erstaufertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement, Akkreditierung und Notifizierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025 bzw. EN ISO/IEC 17065.

Das ÖTI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>). Die Prüfstellenakkreditierung erfolgte durch die nationale Akkreditierungsstelle Akkreditierung Austria (bmwfw). Der Akkreditierungsumfang ist auf www.bmwfw.gv.at/akkreditierung zu ersehen.

In diesem Bericht sind nicht-akkreditierte Einzelverfahren mit * als solche gekennzeichnet.

Das Akkreditierungszeichen darf gemäß Akkreditierungszeichenverordnung (AkkZV i.d.g.F.) ausschließlich von der akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle verwendet werden.

Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle: Bei Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) muss die Verwendung gemäß den Vorgaben der PSA-Sicherheitsverordnung § 10, BGBl. Nr. 596/1994 i.d.g.F. sowie dem Artikel 13 der PSA-Richtlinie 89/686/EWG erfolgen. Bei Bauprodukten ist die Verwendung nur im Rahmen einer CE-Leistungserklärung zulässig.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.

Reportende